

Stephan Bachmann, Direktor REHAB Basel, freut sich am Jubiläumsjahr

50 Jahre REHAB: Ein Höhepunkt reiht sich an den andern

Das REHAB Basel ist eine der anerkanntesten Rehakliniken unseres Landes. 2017 steht ganz im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläums. Nach bereits sehr erfolgreichen und bestens besuchten Fachtagungen folgen nun schon bald neue Anlässe. Diesmal steht vor allem der Tag der offenen Tür im Zentrum des Interesses. Wie fühlt man sich so mitten in den Jubiläumsaktivitäten? – Das wollten wir von Stephan Bachmann, Direktor des REHAB, wissen.

50 Jahre REHAB Basel: Ein Jubiläumsjahr will gut vorbereitet sein, damit alles klappt. Was bedeutete das in Ihrem Falle?

Wir haben uns frühzeitig überlegt, wie wir das Jubiläumsjahr gestalten möchten. So feiern wir nicht nur 50 Jahre «Paraplegiologie», sondern auch 25 Jahre «Neurorehabilitation» und 15 Jahre «neues Klinikgebäude» von Herzog & de Meuron. Ein Organisationskomitee unter meiner Leitung koordiniert alle Anlässe und Festivitäten sowie

die Medien- und PR-Arbeit. Unsere Chefärztin hat ein interprofessionelles OK, welches die drei Fachtagungen vorbereitet.

So ist alles ein wenig verteilt und viele Menschen haben Spass an den Vorbereitungen.

Nach ersten spannenden Jubiläumsfachtagungen findet am 10. und 11. Juni der Tag der offenen Tür statt. Sie erwarten sicher viele Gäste ...

Ja, wir rechnen pro Tag mit einigen tausend Besucherinnen und Besuchern. Wir bewerben unser Jubiläum sehr intensiv auf unterschiedlichen Kanälen. Wir freuen uns sehr auf die Sonderbeilage der «NZZ am Sonntag», welche am 28. Mai erscheinen wird. Die 32-seitige Broschüre enthält u.a. acht Seiten Inserate, finanziert von unseren engsten Partnern.

Zudem freuen sich viele von uns auf das Mega-Poster im Bahnhof Basel SBB, welches dort von Mitte Mai bis Mitte Juni hängen wird. TV-Spots, Buswerbung, Plakate und vieles mehr tragen unsere Kampagne weiter über die Nordwestschweiz hinaus.

An diesen beiden Tagen sind viele Attraktionen geplant, parallel dazu läuft auch der volle Klinikbetrieb - eine besondere Herausforderung?

Ein Jubiläum «50 Jahre» ist eine einmalige Gelegenheit, deshalb lassen wir es so richtig krachen. Ja, das wird sicher ein «Riesensch torm» am Wochenende vom 10./11. Juni. Wir sind aber überzeugt, dass unsere Patienten für diesen einmaligen Grossevent grosses Verständnis haben.

Die Aktivitäten und Verpflegungsstände befinden sich primär im öffentlichen Innen- und Aussenbereich der Klinik, der Rundgang für Besucher/innen wird durch den ganzen Therapiebereich und Teile des ärztlichen Bereiches im Parterre offen sein und im zweiten Stock mit Rekreation und Übungswohnen. Im ersten Stock der Bettenstationen wird sich die Pflege im öffentlichen Bereich präsentieren und es gibt die Möglichkeit, ein Patientenzimmer zu besichtigen. Die Patientenzimmer sind DAS Highlight unseres Hauses mit Lichtkuppel, gebogener Holzdecke und Parkettboden.





Stephan Bachmann, Direktor REHAB Basel

Das REHAB ist eine waschechte Basler Institution mit landesweiter Ausstrahlung. Wie drückt sich die Verbundenheit der Stadt Basel mit dem REHAB im Jubiläumsjahr speziell aus?

Das Patronat für den Tag der offenen Tür vom 10./11. Juni haben die Zünfte und Gesellschaften der Stadt Basel übernommen. Das ist für uns ein Riesenglücksfall. Einerseits betreiben diese die Gastronomie und stellen die personellen Ressourcen für die vielen Verpflegungsstände, andererseits verfügen diese natürlich über ein exzellentes Netzwerk, welches uns helfen wird, viele Personen zu mobilisieren für den Tag der offenen Tür.

Wir werden auch unterstützt von mehreren Lions-Clubs aus der Region, welche am gleichen Wochenende ihr 100-Jahr-Jubiläum feiern und uns somit unterstützen – wie die Zünfte mit dem Betreiben von Verpflegungsständen. Wir können somit sehr vielen Menschen die Wichtigkeit unserer Arbeit aufzeigen.

Die bisherigen Fachtagungen zeigten eine Reihe sehr guter Referate und sehr vielen Teilnehmer/innen. Das scheint ein voller Erfolg zu sein ...

Ja, darüber sind wir sehr erfreut. An beiden bisherigen Fachtagungen «Neurorehabilitation»

und «Interprofessionalität» war unsere Aula bis auf den letzten Platz gefüllt. Einzelne Personen mussten sogar stehen ... Auch für die dritte Fachtagung vom 22. Juni zum Thema «Paraplegiologie» zeichnet sich ein ähnliches Bild ab.

Welche Höhepunkte dürfen wir im Jubiläumsjahr weiter noch erwarten?

Die ganze erste Juni-Woche wird gefeiert: Zuerst am offiziellen Geburtstag am 6. Juni mit den Mitarbeiter/innen und Pensionierten, am 8. Juni mit den Patientinnen und ehemaligen Patienten und am 9. Juni findet der offizielle Festakt für geladene Gäste statt. Unter anderem werden dann die drei Chefärzte des REHAB / Paraplegikerzentrums Basel, PD Dr. Margret Hund-Georgiadis (seit 2013), Dr. Mark Mäder (1990–2013) und Dr. Guido A. Zäch (1973–1989) gemeinsam auf dem Podium sein – das gab es noch nie!

Weitere Informationen

www.rehab.ch

**SPITALHAFTPFLICHT.
UNSERE KERNKOMPETENZ
MIT LANGJÄHRIGER ERFAHRUNG
IM SCHADEN UND
UNDERWRITING.**

Wir bieten Ihnen auch Risikoanalysen und massgeschneiderte Versicherungsdeckungen für Cyber Security.

Kontaktieren Sie uns jetzt.
Reto Bächinger
Telefon: 044 628 14 82
E-Mail: reto.baechinger@zurich.com

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE IHR UNTERNEHMEN WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH®